NACHRICHTEN AG

10. Oktober 202

Gräueltat in Bindlach: 19-Jähriger soll Ex-Freundin erstochen haben!

Prozessbeginn in Bayreuth: Ein 19-Jähriger steht im Verdacht, seine 18-jährige Ex-Freundin heimtückisch ermordet zu haben.

Ein schockierender Mordfall erschüttert die Gemeinde Bindlach! Ein 19-Jähriger steht unter dem Verdacht, seine 18-jährige Ex-Freundin heimtückisch erstochen zu haben. Die grausamen Taten ereigneten sich am 24. Mai, als der mutmaßliche Täter selbst den Notruf wählte. Die eintreffenden Rettungskräfte fanden die junge Frau mit zahlreichen Messerstichen leblos vor. Der 19-Jährige ließ sich ohne Widerstand festnehmen und befindet sich seitdem in Untersuchungshaft. Prozessbeginn ist am Freitag vor dem Landgericht Bayreuth.

Die Staatsanwaltschaft wirft ihm vor, die Tat aus niederträchtigen Beweggründen begangen zu haben. Die genauen Details zur Grausamkeit des Verbrechens werden erst nach der Verlesung der Anklageschrift bekanntgegeben. Bei einem Schuldspruch könnte der Angeklagte, der möglicherweise als Heranwachsender behandelt wird, mit einer Jugendstrafe von bis zu 15 Jahren rechnen. Der Prozess umfasst insgesamt neun Hauptverhandlungstermine bis zum 8. November, wobei die Öffentlichkeit weitgehend ausgeschlossen wird. Die Eltern der Getöteten treten als Nebenkläger auf und verfolgen den Prozess mit großer Anteilnahme. Weitere Informationen finden Sie in einem Bericht auf www.br.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de